

Architekturbüro, Willi Hamm + Partner GbR

Quelle: Nassauische Neue Presse

# Neues Seniorenzentrum eröffnet

## Kreiskrankenhaus Weilburg betreibt Pflegeheim in Löhnberg / Ausbildung verzahnt

Mit der Inbetriebnahme eines vom Kreiskrankenhaus Weilburg betriebenen Alten- und Pflegeheimes sowie 16 Einheiten für betreutes Wohnen hat die Gemeinde Löhnberg zwei wichtige Einrichtungen für betagte Bürger erhalten.

Löhnberg. Das Seniorenzentrum "Fellersborn" wurde im Rahmen einer Einweihungsfeier mit der Schlüsselübergabe durch den Architekten Willi Hamm. Nach der musikalischen Einstimmung durch Solisten der Weilburger Musikschule und der Begrüßung der Gäste blendete Heimleiter Peter Schermuly zurück bis an die Anfänge des Projekts. Das Krankenhaus habe sich bewusst um dieses Projekt beworben, da es hervorragend sein Versorgungskonzept ergänze. Das Seniorenzentrum solle kein isoliertes Gebilde, sondern eine integrierte Einrichtung innerhalb der Großgemeinde werden. Wünschenswert werde die Bildung eines ehrenamtlichen Helferkreises, der die Integration fördere, so auch Bürgermeister Frank Schmidt (SPD).

#### Ein Ort der Geborgenheit

Das Zentrum solle ein Ort der Ruhe und Geborgenheit werden, so Investor Hans-Helmut Nolten. Denn der ältere Mensch wünsche sich, seinen Lebensabend unbeschwert und in Würde zu erleben. Landrat Manfred Michel (CDU) lobte die Partnerschaft des Seniorenzentrums mit dem Kreiskrankenhaus. Etliche Krankenhaus-Abteilungen kämen dem Projekt zu Gute. Gerade die Verzahnung von betreutem Wohnen, Mehrgenerationenhaus, Alten- und Pflegeheim



Mit der Schlüsselübergabe durch den Architekten Willi Hamm (Mitte) an die Investoren und Betreiber – Hans-Helmut und Birgit Nolten und Peter Schermuly (von links) – wurde das Seniorenzentrum "Fellersborn" seiner Bestimmung übergeben. Mit im Bild Landrat Manfred Michel, Bürgermeister Frank Schmidt und Pflegedienstleiterin Daniela Ott (re.). Foto: Horz

biete für die ältere Bevölkerung ein umfassendes Angebot. Der Landrat erwähnte die Schaffung etlicher Arbeitsplätze, was der Region gut tue. Das Krankenhaus habe schon einen Einstieg in die Altenpflegeausbildung umgesetzt. Ob es weitere Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft gebe, werde sich in den nächsten Monaten in Abstimmung mit dem Hessischen Sozialministerium entscheiden. Die Krankenhäuser in Hessen forderten derzeit aufgrund des absehbaren Pflegekräftemangels eine Verzahnung der Ausbildung in der Kranken- und Altenpflege.

Priegedienstleiterin Daniela Ott (47) informierte die Gäste anschließend über die Struktur des Hauses mit vier Wohngruppen und ihren 48 stationären Plätzen sowie über den Tagesablauf und gemeinsamen Aktivitäten der Bewohner. Bei der Andacht und Segnung des Hauses würdigten die Geistlichen Mario Fischer und Hans Mayer die segensreiche Arbeit der Pflegedienste am Menschen.

#### Architekturbüro Willi Hamm + Partner GbR

E-Mail: whp@hamm-partner.de Web: www.hamm-partner.de

#### **Büro Bad Camberg**

Rudolf-Dietz-Straße 13 D-65520 Bad Camberg Telefon (06434) 9449-0 Telefax (06434) 9449-44

### Büro Limburg

Roßmarkt 9 D-65549 Limburg a.d. Lahn Telefon (06431) 2 88 08 80 Telefax (06431) 2 88 08 82